

**bund deutscher  
innenarchitekten**

## **Pressemeldung**

Berlin, den 27. September 2019

# **DEUTSCHER INNENARCHITEKTUR PREIS 2019 VERLIEHEN**

## **Der Wettbewerb zeichnet die besten Innenarchitekt\*innen in Deutschland aus**

Zum neunten Mal zeichnet der bund deutscher innenarchitekten innovative Projekte aus, deren „innere Architektur“ vorbildlich konzipiert, gestaltet und ausgeführt worden ist. Der Deutsche Innenarchitektur Preis ist der einzige Preis in Deutschland, der sich exklusiv der Qualität der Innenarchitektur widmet. Der Fokus liegt dabei auf der einreichenden Innenarchitektin und dem Innenarchitekten. Gewürdigt werden Innenarchitekt\*innen, die für das Projekt maßgeblich verantwortlich und Entwurfsverfassende sind.

Aus über 110 Einreichungen hat die Expertenjury 27 Projekte ausgewählt, von denen vier! Preisträger im Rahmen des Deutschen Architektentags heute Abend im bbc Berlin gekürt wurden. Alle 27 Innenarchitekt\*innen sind mit ihren Projekten im Buch „deutscher innenarchitektur preis 2019“ dokumentiert.

## **Die Preisträger**

Der 1. Preis wurde an Sabine Keggenhoff für das Projekt „K3 – CityPastoral“ verliehen.

Der 2. Preis geht an Frank F. Drewes für das Projekt „Simplicity Campus Oelde“ sowie an Henrike Becker für das Projekt „Wohnen im Rinderstall“.

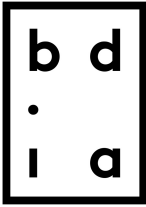
Der 3. Preis geht an Sabine Krumrey für das Projekt „Blutspenderaum Universitätscampus“.

## **Ob wohnen, lernen oder arbeiten – Innenräume in den Fokus!**

„Der Umbau im Bestand“, so bdia Präsidentin Vera Schmitz, „wird immer wichtiger, denn die Nachfrage nach Wohnraum oder Büroflächen in der Stadt als auch auf dem Land ist sehr hoch. Es werden derzeit mehr Wohnungen genehmigt als tatsächlich fertig gestellt (2018: 346.800 zu 285.900, Destatis), die Baupreise liegen dazu auf Rekordhoch. Wir müssen uns daher auf den Bestand konzentrieren und ihn nach den Bedürfnissen der Menschen umbauen und gestalten – dafür sind Innenarchitekt\*innen die Experten, wie unsere Preisträger mit ihren vielseitigen Arbeiten eindrucksvoll zeigen.“

Der 1. Platz ist mit 4.000 Euro dotiert, der 2. Platz mit jeweils 2.500 Euro und der 3. Platz mit 1.000 Euro. Die Teilnahme am Wettbewerb, der nur alle vier Jahre stattfindet, ist kostenfrei und steht allen in den Länderkammern eingetragenen Innenarchitekt\*innen – freischaffend, angestellt oder verbeamtet – offen.

>> Die 27 ausgewählten Büros sind unter [www.bdia.de/diap2019](http://www.bdia.de/diap2019) zu finden. <<



**bund deutscher  
innenarchitekten**

### Die Jury

Vera Schmitz, Präsidentin bdia,

Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer,

Bettina Kratz, bdia Innenarchitektin, kplus konzept (1. Preisträgerin DIAP 2014),

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur,

Prof. Jens Wendland, bdia Innenarchitekt, raumkontor,

tagte am 3. April 2019 in nicht-öffentlicher Sitzung im DAZ in Berlin.

Die **Publikation „deutscher innenarchitektur preis 2019“** präsentiert die Preisträger und ausgezeichneten Projekte mit professionellen Fotos, Plänen und ergänzenden Interviews und gibt Einblick in den Entwurfs- und Planungsprozess.

Das Buch ist ab 30. September im Callwey Verlag erhältlich.

Infos zum Buch gibt es unter [www.callwey.de/buecher/deutscher-innenarchitekturpreis-2019/](http://www.callwey.de/buecher/deutscher-innenarchitekturpreis-2019/)

Der bdia bund deutscher innenarchitekten ist der einzige Innenarchitektenverband in Deutschland und der größte in Europa. Seit über 60 Jahren fördert und festigt er den Berufsstand und die Berufsausübung der Innenarchitekt\*innen. Der bdia setzt sich als Berufsvertretung seiner Mitglieder für deren Belange in Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik ein und unterstreicht die Bedeutung der Innenräume für den Menschen.

Kontakt:

bdia bund deutscher innenarchitekten

Denise Junker | Öffentlichkeitsarbeit

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang 6, 10179 Berlin, Tel. +49 30 53 05 19 83 [junker@bdia.de](mailto:junker@bdia.de) |

[www.bdia.de](http://www.bdia.de)